

Null Bock auf Kampf gegen Steuersünder

Die SP scheitert im Nationalrat mit ihrem Versuch, gegen heimische Steuersünder vorzugehen.

Per Motion forderte die SP ein Massnahmenpaket zur Bekämpfung der Steuerhinterziehung in der Schweiz. «Es herrscht dringender Handlungsbedarf», sagte Margret Kiener Nellen (SP/BE) in der Debatte im Nationalrat. Sie schätzt, dass vermögende Schweizer pro Jahr mindestens 18 Milliarden Franken am Fiskus vorbeischleusen. Zum Nachteil des Gemeinwesens.

Darum wollte die SP etwa mehr Personal bei der Eidgenössischen Steuerverwaltung (ESTV), um Kontrollen bei «Verdachts- und Risikofällen» zu intensivieren. Zudem verlangte sie eine Steuerstrafstatistik und mehr Amtshilfesuche ans Ausland, um Schweizer Steuersündern beizukommen.

Konsequente Unterstützung im Kampf gegen heimische Steuerhinterzieher erhielt die SP aber nur von den Grünen. Teilweise half auch noch die BDP mit, dort namentlich der ehemalige Berner Finanzdirektor Urs Gasche. Aber SVP, FDP, Grünliberale und die fast geschlossene CVP blockten ab, so dass die fünf Einzelabstimmun-

gen jeweils mit rund 110 zu 60 Stimmen bachab gingen.

«Der bürgerliche Block mauert nach wie vor gegen die dringend nötigen Massnahmen», sagte Finanzpolitikerin Kiener Nellen danach. «Dadurch provozieren sie weitere Steuerausfälle in Milliardenhöhe.»

Aber vielleicht bewegt sich ja doch etwas. Der Bundesrat unter Finanzministerin Eveline Widmer-Schlumpf (BDP) hatte



Bundespräsidentin Eveline Widmer-Schlumpf wartet auf ihren Auftritt.

etwa signalisiert, dass er eine gezielte Personalaufstockung bei der ESTV ins Auge fassen. Auf Stufe Verwaltung sei dazu im Moment eine «Lagebeurteilung» am Laufen. Die gelte es jetzt zuerst einmal abzuwarten.

Henry Habegger

Gewinnen Sie Ihr

BLICK will Sie zum Millionär machen: Wir verlosen heute fünf der begehrten Millionenlose.

Und so einfach gehts: Beantworten Sie folgende Frage und nehmen Sie an unserer Verlosung teil.

Was ist Boccia?

A: ein Kugelspiel **B:** ein Kartenspiel

Per Telefon: Rufen Sie die Tel.-Nr. **0901 908 170 (1.50 Fr./Anruf ab Festnetz)** an und folgen Sie den Anweisungen ab Band.

Per SMS: Senden Sie das Kennwort **MILLIONENLOS** gefolgt vom richtigen Antwortbuchstaben (z. B. **MILLIONENLOS A**) und Ihrer Adresse an die Kurznummer **530 (1.50 Fr./SMS)**. Beispiel: **MILLIONENLOS A Hans Mus-**

ter Musterstrasse 1 8000 Zürich

Per WAP: Nehmen Sie kostenlos und chancengleich per WAP teil unter <http://m.vpch.ch/BLI12325> (gratis übers Handynet).

ANZEIGE

Werden Sie Millionär.

Holen Sie sich jetzt auf der Post Ihr Millionenlos.

postshop.ch

DIE POST

Blick **Sonntags Blick** **Blick am Abend** **Blick.ch**

il caffè

RSI